

Report 2016

Zahnmedizinisches Projekt

Dieses Jahr sind wir schon Ende Oktober nach Kambodscha gereist und hatten für den zahnmedizinischen Einsatz neben unserem bereits bewährten Team (Pauline, Wulf und Walter) noch Andrea Kuhr, eine Zahnärztin aus Berlin und zwei weitere Freiwilligen-Teams zur Unterstützung: *MediHelp* aus München mit Kathrin Berrisch und ihrer Tochter Mascha, beide Zahnärztinnen und Ole, Student in spe, sowie eine Gruppe von 9 Leuten (2 Zahnärzte und 7 Assistenten/Hygienisten) von *Dentaid* aus England, die in der zweiten Woche ein paar Tage mitgearbeitet haben. Mit von der Partie waren auch diesmal wieder die Dental Nurses vom Angkor Hospital for Children und natürlich Übersetzer und Helfer von CAMDOC, inklusive Patenkinder.



Durch die Spende eines weiteren Behandlungstuhles von Dentaid und die von MediHelp mitgebrachte zweite Behandlungseinheit konnte im Health Center in Reul eine fast professionelle Zahnambulanz eingerichtet werden mit einer von Walter und Tom selbst gebastelten Absaug-einrichtung, Modell „Kärcher-Nasssauger“.



Durch die größere Anzahl an Freiwilligen konnten sich die Teams beim Screening der Kinder und beim Behandeln im HC abwechseln. Ausserdem wurden die Aktivitäten diesmal noch ausgeweitet auf die Nachbargemeinde Trey Nhor. Zwei Tage wurden extra für die Behandlung von Erwachsenen reserviert.



Da mit dem Sterilisationsequipment im HC immer wieder Probleme waren, haben wir diesmal einen Steri mitgebracht, der weiterhin auch im Routinebetrieb des HC zum Einsatz kommt.

Bei der Instrumentenaufbereitung hatten wir tatkräftige Unterstützung von Eva, Walters Frau.



Auf Bitte der örtlichen Behörde des Gesundheitsministeriums wurde in der zweiten Woche ein Out reach-Programm gestartet mit Besuch eines entlegenen Health Centers im Naturreiservat am Phnom Kulen (heiliger Berg der Khmer). Durch die Regenfälle des erst langsam abklingenden Monsuns war die Zufahrt eine echte Adventure Tour. Unterwegs durch den Dschungel mussten wir mit unserem 4x4 CAMDOC-Wagen einige steckengebliebene Fahrzeuge aus dem Schlamm ziehen. Im HC hat Walter zusammen mit den Dentaid-Leuten eine neue Behandlungsmethode mit Silber Diamin Fluorid (SDF) zur Eindämmung von Karies erfolgreich angewendet, die in Zukunft auch von den Dental Nurses in Reul praktiziert werden soll.

Durch die größere Zahl an Freiwilligen und das bessere Equipment konnten diesmal im Vergleich zu den Vorjahren mehr Patienten untersucht und behandelt werden:

	2016	2015	2014
Patienten untersucht	509	334	230
Patienten behandelt	367	215	152
- Extraktionen	275	294	221
- Füllungen	235	140	81
- SDF-Behandlung	148	-	-



Seit Anfang des Jahres wird von den Dental Nurses an den Schulen der Gemeinde Reul regelmäßig Zahnhygieneunterricht gegeben. Bei dieser Gelegenheit werden auch Zahnbürsten und Zahnpasta an die Kinder verteilt.

Im Moment wird daran gearbeitet, ein Memorandum of Understanding (MOU) mit dem Gesundheitsministerium in Phnom Penh zu erarbeiten, um die geplante Einrichtung einer permanenten Zahnambulanz im Reul HC realisieren zu können.

Patenkinder

Der Besuch bei den Patenkindern und ihren Familien zählt immer zu den Highlights unserer Kam-boscha-Reise. Die Freude ist natürlich groß über die Kleider und Schulsachen, die uns unsere Freunde und Unterstützer für die Kinder mitgegeben haben.



Im Sommer 2016 haben 4 der gesponserten Kinder erfolgreich die Highschool abgeschlossen. Noun und Rath haben ein Stipendium bekommen und studieren beide seit Dezember in Siem Reap, Noun am Politechnic Institute und Rath an der pädagogischen Hochschule. Die beiden Mädchen (Mee und Rey) haben die Aufnahmeprüfung für das Lehrstudium im ersten Anlauf nicht geschafft. Die Wiederholungsprüfung steht noch an und wir drücken ihnen beide Daumen, dass es dann klappt. Bedauerlicherweise hat unser Patenkind Sreynich den Highschoolabschluss nicht geschafft.

Im CAMDOC Haus in Puok sind jetzt 9 Kinder untergebracht, die die Highschool besuchen. Drei von ihnen sind im neuen Schuljahr dazugekommen (Chrouk, Pey und Samnang) und füllen die Plätze der Schulabgänger auf.



Nga, die im letzten Jahr die Schule abgeschlossen hat, wird ihre weitere Ausbildung erst noch ausstellen. Sie hat geheiratet und ist inzwischen glückliche Mutter. Die junge Familie lebt jetzt in Puok. Nga war übrigens unser allererstes Patenkind, das seit Gründung von CCA im Jahre 2009 von uns begleitet wurde.

CAMDOC Training Center (CTC) in Reul



Aufgrund der steigenden Zahl von Kindern, die am Englischunterricht teilnehmen (von 228 in 2015 auf 392 in 2016), war es nötig, die Unterrichtsräume im CTC umzubauen, so dass jetzt 2 Englischklassen parallel gegeben werden können.

Seit Beginn des Jahres haben wir einen neuen Lehrer, Sen, am CTC, der einmal wöchentlich ergänzenden Mathematikunterricht für Schüler aus der letzten Klasse der Secondary School erteilt. Mittlerweile nehmen 56 Kinder daran teil.



Einer schon dringend notwendigen Verbesserung der Elektroinstallation im CTC hat Tom sich angenommen unter tatkräftiger Mithilfe eines Freundes aus Australien, Andrew Eccles, ein Qantaspiilot, der eben mal einen Abstecher nach Kambodscha gemacht hat, um sich aktiv bei unseren Projekten miteinzubringen. Es hat ihm so gut gefallen, dass er auch nächstes Jahr wieder mithelfen will.

Die Computer Class von Sin ist nach wie vor äußerst beliebt. Er unterrichtet täglich 40 Kinder. Sin hat übrigens in diesem Jahr nebenbei noch seinen Master of Information Technology gemacht. Wir freuen uns mit ihm.

Sonstige Projekte / Informationen

- 2016 wurden 25 neue Brunnen angelegt, so dass die Gesamtzahl mittlerweile bei 136 liegt.
- Als neues Projekt ist der Aufbau eines Vocational Training Centers auf dem CTC Gelände in Reul geplant, das Jugendlichen eine technische Berufsausbildung (z.B. Elektrotechnik, Installation) ermöglichen soll. Hierzu sind bereits Vorbereitungsarbeiten im Gang, an denen sich auch „Ingenieure ohne Grenzen“ beteiligen. Für die Errichtung und Einrichtung des Gebäudes sollen Fördergelder beantragt werden.
- Die Gesamteinnahmen von CCA lagen 2016 bei rund 60.000.- €, woraus die von CAMDOC ausgeführten Projekte finanziert wurden. Wie auch in vorangegangenen Jahren wurden etwa Dreiviertel des Betrages für Ausbildung und Weiterbildung von Kindern verwendet. Für Projekte auf dem Gebiet Hygiene und Gesundheit wurden ca. 10% des Geldes ausgegeben.

Wir danken Euch ganz herzlich für Eure Unterstützung!

Dana und Tom
Cambodia Child Aid e.V.